



KONTAKT

Christoph Nagler

MUSIKTHEATER IM REVIER GmbH
Pressereferent, Onlinepublishing

Tel.: 0209.4097-235
Mobil.: 0177.8957686
Fax.: 0209.4097-111

christoph.nagler@musiktheater-im-revier.de
www.musiktheater-im-revier.de

»PREMIERE SPRING AWAKENING (FRÜHLINGS ERWACHEN)

Musical von Duncan Sheik und Steven Sater



Freitag, 15. März 2013, 19.30 Uhr
Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, Kleines Haus



»Spring Awakening (Frühlings Erwachen)

Unter keinen Umständen will Frau Bergmann ihre 14-jährige Tochter Wendla aufklären, wie die Kinder auf die Welt kommen. Die jungen Heranwachsenden werden mit ihrer Angst, in der Schule zu versagen und mit den sie bedrängenden erotischen Fantasien von Lehrern und Eltern im Stich gelassen. Um ihm in seiner Not zu helfen, verfasst der attraktive und eigensinnige Melchior Gabor für seinen sensiblen Freund Moritz Stiefel eine Aufklärungsschrift. Dieser nimmt sich jedoch das Leben, als er in der Schule nicht versetzt wird. Wendla lässt sich auf eine Beziehung mit Melchior ein und wird schwanger. Die entsetzte Frau Bergmann sorgt für eine Abtreibung, bei der Wendla stirbt. Melchior will sich umbringen, doch die Geister von Moritz und Wendla überzeugen ihn, weiterzuleben.

Elf junge Protagonisten und etwa ebenso viele erwachsene Gegenspieler bilden das Personal für eine der erstaunlichsten Musical-Erfolgsgeschichten der letzten Jahre. Nach 120 Jahren erlebte Wedekinds Kindertragödie im Jahr 2006 eine zeitgemäße Wiederauferstehung als Musical. Wedekind, der stets glaubte, seine Tragödie sei nur bühlenwirksam, wenn sie „sonnig und lachend“ gespielt werde, hätte seine Freude am Erfolg dieses Musicals gehabt. Das Stück ist und bleibt sinnlich, aufregend, aktuell. Eine spannende Zusammenarbeit zwischen jugendlichen Nachwuchstalenten der Folkwang Universität der Künste Essen und dem professionellen Sängersenble des Musiktheaters, die Wedekinds Generationendrama in ein ebenso berührendes wie zeitgemäßes Musical-Gewand überführt.

Premiere: 15. März 2013, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

17., 23., 24. März 2013,
23., 24., 27., 28. April 2013 - zum letzten Mal

Kartenpreis: € 22,50 | **TicketHotline:** 0209-4097.200



» **Besetzung**

Musikalische Leitung	Patricia Martin / Michael Mills
Regie	Wolfgang Türks
Choreografie	Kati Farkas
Ausstattung	Beata Kornatowska
Dramaturgie	Ulla Theißen

Wendla Bergmann	Sandra Pangl *
Ilse	Anna Preckeler *
Martha	Léonie Thoms *
Thea	Inga Krischke *
Anna	Yvonne Forster *
Chrysta	Vera Weichel *
Frau	Christa Platzzer/Martina Mann
Melchior Gabor	Julian Culemann *
Hänschen	Matthias Kumer *
Moritz Stiefel	Angelo Canonico*
Ernst	Jan Bastel*
Georg	Tim Al-Windawe*
Otto	Richard Wolff *
Mann	Daniel Berger

Band:

Violine	Aleksandra Staneova **
Cello	Botan Ozsan **
Gitarre	Tim Bücher **, Alexander Wünsche **
Bass	Niklas Tikwe **
Schlagzeug	Marvin Blamberg, Stefan Turton **
Keyboards	Patricia Martin

* Studierende der Folkwang Universität der Künste

** Absolventen der Folkwang Universität der Künste

Eine Koproduktion mit der Folkwang Universität der Künste Essen



»Patricia Martin – Musikalische Leitung

Patricia Martin, geboren in Midland, USA, ist seit 1992 Professorin für Musikalische Einstudierung und Leitung im Studiengang Musical an der Folkwang Universität der Künste. Sie war in den USA und Europa bei zahlreichen Meisterkursen tätig und als Korrepetitorin und Dirigentin am Internationalen Opernstudio Zürich, an den Bühnen der Landeshauptstadt Kiel sowie bei den Hamburger Musical-Produktionen „Cats“ und „Phantom der Oper“ engagiert.

»Wolfgang Türks – Inszenierung

Wolfgang Türks absolvierte 2004 sein Diplom als Musicaldarsteller an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München und studierte anschließend Theaterregie am Max Reinhardt-Seminar in Wien. 2005 erhielt er den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Gesang in der Sparte Chanson / Song. Als Darsteller arbeitete er unter anderem bei den Bregenzer Festspielen, am Prinzregententheater in München sowie den Theatern Dortmund und Erfurt. In Wien spielte er Moritz im Musical „Spring Awakening“, bei den Thuner Seespielen war er zudem als Harold Bride in „Titanic“ zu sehen. Seine bisherigen Inszenierungen liefen in Wien, Hamburg, Chemnitz und Dortmund. Im Herbst 2011 zeichnete er für szenische Mitarbeit bei der Inszenierung Peter Konwitschnys von „Pique Dame“ an der Oper Graz. Vertretungsweise unterrichtet er an der Folkwang Universität der Künste im Fach Liedinterpretation.

»Kati Farkas – Choreografie

Kati Farkas hat ihre Ausbildung als Darstellerin an der Hochschule für Schauspiel und Film in ihrer Heimatstadt Budapest und am Tanz- und Gesangsstudio des Theaters an der Wien abgeschlossen. Seit 1991 stand sie im deutschsprachigen Raum in diversen Produktionen auf der Bühne. Bevor sie im Sommer 2007 für die Produktion Marilyn an der Seite von Matthias Davids als Regieassistentin und Abendspielleiterin engagiert wurde, kreierte sie die Choreographie für das Musical Pinkelstadt unter der Regie von Gil Mehmert an der Folkwang Universität der Künste. Weitere choreographische Arbeiten folgten unter anderem am Grillo Theater Essen, den Domfestspielen Bad Gandersheim, den Nibelungen-Festspielen Worms, den Vereinigten Bühnen Bozen, dem Musiktheater im Revier, an der Oper Dortmund und dem Aalto Theater Essen sowie für die Eröffnung der Kulturhauptstadt RUHR.2010. Sie unterrichtet an der Hochschule Osnabrück und als Gastdozentin an der Folkwang Universität der Künste.



»Beata Kornatowska – Ausstattung

Beata Kornatowska studierte in Maastricht und Warschau Bühnen- und Kostümbildnerin und ist freiberuflich als Ausstatterin tätig. Bereits in den letzten Jahren gestaltete sie die Bühnen der Abschlussproduktionen „High Fidelity – Das Musical“, „One Touch of Venus“ und „Ein Mann geht durch die Wand“.

»Christa Platzer – Sängerin

Christa Platzer absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musikakademie in Kassel mit Auszeichnung. Seit 1983 war sie am Staatstheater Kassel engagiert, Gastspiele führten sie unter anderem nach Dänemark (Festival Ebeltoft und Bornholm), Landshut, Meiningen, Passau und Weimar. Ihr sängerisches Repertoire umfasst eine große Bandbreite im Bereich Lied und Konzert, Oper, Operette und Musical. Zu ihren Partien zählen unter anderem Ännchen („Der Freischütz“), Papagena („Die Zauberflöte“), Woglinde („Das Rheingold“), Marie („Zar und Zimmermann“), Adele („Die Fledermaus“), Peppi („Wiener Blut“), Christel („Der Vogelhändler“). Im Bereich Musical verkörperte sie Angel in „The Rink“, Roxy in „Chicago“, Patty Simcox in „Grease“, Columbia in der „Rocky Horror Show“, Woman 1 in „Closer than ever“, Mrs. Pearce in „My fair Lady“, Jente in „Anatevka“ sowie die Titelrolle in Pam Gems’ „Piaf“. Mit ihrem eigenen „Piaf“-Abend tritt sie in ganz Deutschland auf.

Seit 2008.09 ist Christa Platzer Ensemblemitglied des MiR, wo sie unter anderem die Josepha in der Operette „Im Weißen Rössl“, Matilde di Spelta in „La grande Magia“, sowie im Opern-Tanz-Abend „Großstadt-Triptychon“ sang. In dieser Spielzeit ist sie als die Erzählerin / Hexe in der Kinderoper „Hans und Gretchen“ und Jente im Musical „Anatevka“ zu erleben.

»Sandra Pangl – Sängerin

Die gebürtige Österreicherin begann ihre Ausbildung am Vienna Konservatorium, bevor sie 2010 an die Folkwang Universität der Künste wechselte. Erste Bühnenerfahrungen sammelte sie in diversen Bandprojekten und als Fausts Gretchen. Im Rahmen der Ausbildung war sie bereits in der deutschsprachigen Erstaufführung des Chansonmusicals „Ein Mann geht durch die Wand“ im Theater im Rathaus Essen, in der Operette „Die Fledermaus“ am Essener Aalto Theater sowie im Musical „Die Hexen von Eastwick“ am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen zu sehen.



»Anna Preckeler – Sängerin

Anna Preckeler wurde 1990 in Münster geboren. Neben dem Abitur studierte sie klassischen Gesang an der dortigen Musikhochschule. Bereits vor ihrem Studium war sie 2009 an den Städtischen Bühnen Münster als Barbarina in „Le Nozze di Figaro“ zu sehen, später spielte sie am Theater im Rathaus Essen in „Ein Mann geht durch die Wand“ und im Musiktheater im Revier Gelsenkirchen als Jennifer in „Die Hexen von Eastwick“. 2011 gewann sie beim Bundeswettbewerb Gesang den Förderpreis der Charlotte-Hamel-Stiftung in der Kategorie Musical. Im letzten Jahr konzertierte sie mit ihrem eigenen Liederabend „Dezemberlieder“ in verschiedenen Städten des Ruhrgebiets, unter anderem am Theater Oberhausen.

»Léonie Thoms – Sängerin

1989 in Augsburg geboren, stand Léonie Thoms bereits in jungen Jahren am Stadttheater Augsburg auf der Bühne. Nach ihrem Abitur, das sie 2007 in Frankreich absolvierte, begann sie ihr Musicalstudium an der Performing Arts Academy in Wien, bevor sie 2010 an die Folkwang Universität der Künste wechselte. Sie gewann den Publikumspreis des Gesangswettbewerbs Beloi Akazia in Yoshkar-Ola, Russland, und zählte 2011 zu den FinalistInnen des Bundesgesangswettbewerbs in Berlin. Im letzten Jahr konnte man sie in den Musicalproduktionen „Ein Mann geht durch die Wand“ am Theater im Rathaus Essen und „Die Hexen von Eastwick“ am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen sehen.

»Angelo Canonico – Sänger

Angelo Canonico wurde 1989 in Luzern geboren und war ab dem achten Lebensjahr für elf Jahre Chorsänger und Solist bei der Luzerner Kantorei. In Zug, Schweiz, spielte er 2008 den Johnny Casino in „Grease“ und 2009 den Ren McCormarck in „Footloose“, bevor er 2010 sein Studium an der Folkwang Universität der Künste begann. Im letzten Jahr war er in der Rolle des Malers in der deutschsprachigen Erstaufführung von „Ein Mann geht durch die Wand“ am Theater im Rathaus Essen zu sehen.



»**Julian Culemann – Sänger**

Julian Culemann wurde 1989 in Bergisch Gladbach geboren. Im Rahmen seines Studiums wirkte er in der deutschsprachigen Erstaufführung von Michel Legrands „Ein Mann geht durch die Wand“ am Theater im Rathaus Essen, in „Die Hexen von Eastwick“ am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen und darüber hinaus bei interdisziplinären und freien Projekten mit. 2011 gewann er den 1. Preis in der Juniorkategorie des Bundeswettbewerbs Gesang Berlin in der Sparte Musical.

»**Matthias Kumer – Sänger**

Geboren im österreichischen Klagenfurt, begann Matthias Kumer 2010 sein Studium an der Folkwang Universität der Künste. Im letzten Jahr war er in den deutschsprachigen Erstaufführungen von „Die Hexen von Eastwick“ und „Ein Mann geht durch die Wand“ zu sehen und spielte zudem in „Die Fledermaus“ und „Street Scene“ am MiR Gelsenkirchen.